



STADT COESFELD

Budgetbericht

für das

Budget 06
"Jugend und Familie"

Haushaltsjahr:

2004

Stichtag:

1.10.2004

Budgetverantwortlicher:
Hermann Richter

1. Budgetgrunddaten

1.1	Summe Zuschussbudget	5.747.440 €
1.2	Budgetveränderungen	0 €
1.3	Verfügbares Budget	5.747.440 €
1.4	Stand der Budgetrücklage	8.291 €
1.5	Übertragene Haushaltsreste, Verwaltungshaushalt	0 €
1.6	Davon inzwischen verausgabt	0 €

2. Entwicklung des Budgets

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch (inkl. Änderung gem. Ziffer 1.2)	Ist-Werte zum Berichtstermin (kassenmäßig abgewickelt)	Ist-Werte in Prozent
2.1	Einnahmen	3.505.434 €	2.420.018 €	69 %
2.2	Ausgaben	9.052.874 €	6.564.386 €	73 %
2.3	Budgetstand	5.747.440 €	4.144.368 €	72 %

3. Schwerpunktaufgaben

3.1 Innerhalb des Budgets sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

3.1.1 Betriebskosten für Kindergärten und Kindertagesstätten

3.1.2 Heimpflege

3.1.3 Vollzeitpflege

3.1.4 Förderung der Jugendarbeit

3.2 Erledigungsstand der Schwerpunktaufgaben

3.2.1 Betriebskosten für Kindergärten und Kindertagesstätten

Die veranschlagten Haushaltsmittel für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder werden voraussichtlich ausreichen. Bei der Veranschlagung der Haushaltsmittel stand die Kürzung der Sachkostenpauschale noch nicht fest. Insofern werden die Haushaltsansätze auf der Ausgabenseite bei den gesetzlichen Betriebskostenzuschüssen und auf der Einnahmeseite bei der Zuwendung des Landes zu den Betriebskosten unterschritten werden.

Es zeichnet sich ab, dass die veranschlagten Elternbeiträge von 860.000 € nicht erreicht werden. In den ersten neun Monaten des Jahres wurden rund 617.000 € eingenommen. Erwartet wird eine Einnahme von insgesamt rund 820.000 €

Die Mindereinnahme lässt sich voraussichtlich durch eine Mehreinnahme aufgrund der Endabrechnung der Betriebskosten für das Jahr 2002 ausgleichen.

3.2.2 Heimpflege

Auch im Bereich der Heimpflege werden die veranschlagten Haushaltsmittel voraussichtlich ausreichen. Allerdings zeichnen sich Verschiebungen bei den einzelnen Haushaltspositionen (Heimpflege und Kostenerstattungen an andere Träger) ab.

Aktuell erhalten 22 Kinder, Jugendliche bzw. junge Heranwachsende eine stationäre Erziehungshilfe.

3.2.3 Vollzeitpflege

Zur Zeit sind 21 Kinder und Jugendliche sowie ein junger Volljähriger in Pflegefamilien untergebracht. Die veranschlagten Haushaltsmittel für diese Aufgabe der Jugendhilfe werden voraussichtlich ausreichen.

3.2.4 Förderung der Jugendarbeit

Eine genaue Prognose bei dieser Schwerpunktaufgabe ist noch nicht möglich. Viele Träger haben die Abrechnungsunterlagen noch nicht eingereicht. Insgesamt scheinen die Teilnehmerzahlen zurückzugehen. Bei der Förderposition "Einzelförderung der Teilnahme an Ferienmaßnahmen" ist die Zahl der Anträge gestiegen. Dies ist ein Indiz dafür, dass sich die wirtschaftliche Situation vieler Familien mit Kindern verschlechtert hat.

Eine Förderung von Projekten oder Modellvorhaben wurde in diesem Haushaltsjahr bisher nicht beantragt.

4. Budgetabwicklung

4.1 Die Aufgabenerledigung erfolgt planmäßig.

Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.

4.2 Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen:

Umbuchungen innerhalb des Budgets

4.3 Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen ab:

4.4 Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt

10.000 €

nicht ausgeschöpft.

Die Einsparung hat folgende Ursachen:

Einsparung bei den Personalkosten (Die Stelle "mobile Jugendarbeit, Jungenarbeit,

Projekte" ist seit August nicht besetzt.)

5. Budgetabschluss

5.1 Wird der Budgetrahmen eingehalten?

ja

nein

5.2 Wenn nein. Welche Finanzannahmen treffen nicht zu?

5.3 Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:

(Hermann Richter)
Fachbereichsleiter

des Dezernenten:

(Dr. Thomas Robers)
Beigeordneter